

Gustav A. Bernauer
Im Dornacker
CH-8873 A m d e n .
Kanton St. Gallen

7. Februar 1972.

Freundeskreis e.V. der Una Voce Gruppe Maria
Postfach 610
D-8 M ü n c h e n 1 .

Sehr geehrte Herren!

Als Abonnent Ihrer sehr gehaltvollen Monatsschrift "Einsicht" möchte ich Ihrem Freundeskreis als auswärtiges Mitglied beitreten, und bitte Sie daher um Ihre einschlägigen weiteren Auskünfte. Mit diesem Beitrittsanliegen folge ich gern einem Rat meines Ihnen bekannten priesterlichen Freundes, des hochwürdigen Herrn Wolfgang Eisenhut, früher in St. Gallen, jetzt in Bellach-Solothurn.

Mit der in Ihrer Grundsatzklärung und nun in der "Einsicht" zum Ausdruck kommenden Richtung, insbesondere auch mit Ihrer Haltung gegenüber Herrn Montini stimme ich vollkommen überein.

Nach den trüben Erfahrungen, die ich mit Herrn Schenker und seinem DZM, sowie mit der nun seit kurzem auch im montinischen Sumpf fahrenden Sektion Ostschweiz der Una Voce gemacht habe, bin ich froh, einem Freundeskreis angehören zu können und eine Zeitschrift zur Hand zu haben, die ohne Abstriche am wahren Glauben der Einen Heiligen Katholischen und Apostolischen Kirche festhalten.

Den Austritt aus der montinischen Kirchenorganisation habe ich bereits im März 1971 vollzogen, wobei ich ganz im Sinne des Artikels von Herrn Dr. iur. Hubert Necknig in Nr. 9 der "Einsicht" natürlich meine unveränderte Zugehörigkeit zur wahren römisch-katholischen Kirche besonders hervorgehoben habe.

Ihren Nachrichten sehe ich mit Interesse entgegen und grüsse Sie freundlich.

Gustav A. Bernauer